

Außergewöhnliches Schulsystem

10.09.2014, 11:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *wavepoint e.K.*

Gute schulische Leistungen, hohe Motivation, freundschaftliches Miteinander von Lehrer, Schülern und Studenten - nicht ohne Grund belegt das kanadische Schulsystem regelmäßig Spitzenplätze in den PISA-Studien und genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Jutta Brenner, Geschäftsführerin der internationalen Schulberatung weltgewandt organisiert seit Jahren erfolgreich Auslandsschuljahre für deutsche Schüler in Kanada und weiß, was kanadische Schulen so besonders macht.

"Das Schulsystem wird von jeder der zehn kanadischen Provinzen selbst verwaltet, was eine hohe Selbständigkeit bewirkt, so dass den Schulen viel Freiraum bei der Gestaltung der Lerninhalte verschafft", erklärt Jutta Brenner. Je nach Interesse und Ausrichtung des Schülers stehen in einem Schuldistrikt mehrere Schulen zur Auswahl, die unterschiedliche Schwerpunkte von Kunst bis Sport haben. "Die perfekte Möglichkeit für deutsche Schüler, ihr Auslandsschuljahr nach den jeweiligen Vorlieben auszurichten.

Zwar kommen deutsche Schüler auch in Kanada um mal mehr und mal weniger beliebte Pflichtfächer wie Mathematik herum, die Mehrheit bilden jedoch die Wahlfächer, bei denen Schüler aus einer Fülle von Angeboten wählen können. Je nach Schule werden hier viele weitere Fächer wie Öffentlichkeitsarbeit, Technik, Psychologie, Forensik, Schauspielerei, Tourismus, Jura, Outdoor Education und vieles mehr angeboten. "Wer dabei nicht das richtige Angebot findet, ist selbst schuld", meint Jutta Brenner mit einem Augenzwinkern.

In der Regel dauert in Kanada der Unterricht von 8.45 Uhr bis 15.30 Uhr. Vormittags theoretischer Unterricht, nachmittags sportliche und kreative Aktivitäten - auch diese Mischung macht kanadische Schulen so erfolgreich und beliebt. Und das tolle Verhältnis von Lehrern und Schülern sowie das abwechslungsreiche außerschulische Angebot führen dazu, dass die wenigsten sofort nach Hause gehen.

Nicht nur öffentliche Schulen, auch private Tagesschulen und Internate sind in Kanada beliebt und haben immer eins gemeinsam: ein hohes akademisches Niveau, intensive Betreuung sowie breitgefächerte schulische und außerschulische Angebote. "In einem Internat ist das Gemeinschaftsgefühl noch stärker, und die Schüler lernen im gut durchstrukturierten Tagesablauf schon früh Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Aufrichtigkeit", weiß Jutta Brenner.

weltgewandt unterstützt interessierte Schüler und deren Eltern intensiv bei der Planung und Vorbereitung ihres Auslandsschuljahres, kennt die Provinzen und Schulen, findet erfahrene, herzliche Gastfamilien, hilft bei den Reisevorbereitungen, ist während des Auslandsaufenthaltes für alle Fragen und Sorgen erreichbar und vieles mehr.

Weitere Informationen zu den Angeboten von weltgewandt sowie zu 1 Jahr Ausland (<http://www.weltgewandt.de/1-Jahr-Ausland.htm>), Austausch Organisation (<http://www.weltgewandt.de/Austausch-Organisation.htm>) oder Schüleraustausch Organisation (<http://www.weltgewandt.de/Schueleraustausch-Organisation.htm>) sind unter <http://www.weltgewandt.de> erhältlich.

Portrait

weltgewandt vermittelt Schulaufenthalte für 13-18jährige Schüler ins Ausland mit Schwerpunkten auf den Ländern Kanada und Neuseeland. Dabei steht eine persönliche und individuelle Beratung vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt für weltgewandt im Vordergrund.

News-ID: 815084 • Views: 679 (Stand: 01.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/815084/Aussergewoehnliches-Schulsystem.html>